

Veranstaltungen Oktober bis Dezember 2019

Monatsthemen

Oktober Norwegen – Der Traum in uns



Norwegen ist nicht nur Heimat der Nordlichter und der Mitternachtssonne – es blickt auch auf eine lange literarische Tradition zurück, zu der mit Bjørnstjerne Bjørnson, Knut Hamsun und Sigrid Undset auch drei Literaturnobelpreisträger gehören. In diesem Jahr ist Norwegen Ehrengast der Frankfurter Buchmesse. Bei uns zu Gast am ersten Messtag, 16. Oktober, ist Roy Jacobsen.

November Die beste aller Welten

Candide oder der Optimismus mit seiner ironischen Beschwörung der „besten aller möglichen Welten“ ist der berühmteste Roman des französischen Philosophen Voltaire. Als bedeutendster Schriftsteller seiner Zeit hat er ein ganzes Jahrhundert beeinflusst. Es war von einem neuen Denken im Geist der Aufklärung und Toleranz geprägt. In diesem Monat jährt sich Voltaires Geburtstag zum 325. Mal.

Dezember Nachgelesen

Das Verschwinden der Stephanie Mailer von Joël Dicker, Die einzige Geschichte von Julian Barnes oder All das zu verlieren von Leila Slimani sind nur einige Highlights der zahlreichen Romanneuerscheinungen des Jahres 2019. Für gemütliche Lesestunden in der Advents- und Weihnachtszeit präsentieren wir die schönsten und interessantesten Bücher dieses Jahres.

Führungen

Präsentation der „e-Book-Ausleihe“

Wir erklären Ihnen die Ausleihe von eBooks, elektronischen Hörbüchern, Zeitungen und Zeitschriften per Download auf Ihren Rechner.

Termine

Mittwoch, 16. Oktober, 17.00 Uhr
Donnerstag, 14. November, 16.00 Uhr
Freitag, 13. Dezember, 17.00 Uhr

Treffpunkt

Kleiner Saal im 1.OG der Stadtbücherei.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Foto Michael Kempf



Rundgang durch die Stadtbücherei

Erstinformation für Neulinge und Hintergrundinformationen für alle, die die Stadtbücherei neu für sich entdecken möchten.

Termine

Dienstag, 12. November, 18.00 Uhr

Treffpunkt

Eingangsbereich, EG.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Interesse an einer Führung durch die Stadtbücherei?

Wir stellen alle Medien- und Servicebereiche des Hauses vor, demonstrieren Suchmöglichkeiten im EDV-Katalog, zeigen die Selbstverbuchung und informieren über alle Neuentwicklungen.

Kontakt

saskia.lindenbeck@heidelberg.de

Mindestteilnehmerzahl

5 Personen

Unsere Führungen sind kostenfrei.

Ausstellungen

Öffnungszeiten

Dienstag – Freitag: 10.00 – 20.00 Uhr (am Freitag, 27. Dezember ausnahmsweise nur bis 16.00 Uhr)
Samstag: 10.00 – 16.00 Uhr. An den Weihnachtsfeiertagen und an Neujahr geschlossen.

40 Jahre Dokumentation Heidelberger Autorinnen und Autoren

Dienstag, 01. Oktober bis Samstag, 30. November, Galerie, Eintritt frei

Seit vier Jahrzehnten haben Generationen von Bibliothekarinnen der Stadtbücherei Bücher und biobibliografische Materialien gesammelt, Briefwechsel geführt, Literatur aus Heidelberg zur Ausleihe bereitgestellt, Buchpremierer ausgerichtet und Lesungen organisiert. In einer dokumentarischen Ausstellung wird eine Auswahl der Bücher und Archivalien gezeigt, die normalerweise im Archiv schlummern, darunter Schallplattencover von Eva Vargas und die berühmte Timotei-Shampooflasche mit einem Gedicht von Hilde Domin. Die langjährige Entwicklung einer lebendigen Literaturszene gipfelte in der Verleihung des Titels UNESCO Creative City of Literature im Jahr 2018 und sie boomt heute mehr denn je.



Foto Stadtbücherei

BLLENDE 2019: Drei spannende Themen und ein Doppeljubiläum

Dienstag, 05. November bis Samstag, 30. November, Galerie, Eintritt frei

Wie jedes Jahr werden die Sieger des Lokalentscheids des 45. Deutschen Zeitungsleser-Fotowettbewerbs in der Stadtbücherei gezeigt. Die diesjährigen Themen sind: „Nightlife“, „Verkehrte Welt“ und als Jugendthema „Schöne analoge Welt“, denn auch für Digital Natives gibt es bei näherem Hinsehen jenseits der Cyberwelt vieles zu entdecken. 2019 feiern wir ein doppelrundes Jubiläum. Vor genau 30 Jahren, 1989, wurde der Wettbewerb für Hobbyfotografen erstmals von der Rhein-Neckar-Zeitung ausgerufen. Und seit 20 Jahren sind die RNZ und die Stadtbücherei feste Partner, wenn es darum geht, die Fotos der regionalen Sieger zu präsentieren.



Preisverleihung mit Umtrunk zum Doppeljubiläum „30 Jahre BLENDE bei der RNZ und 20 Jahre BLENDE in der Stadtbücherei“ anlässlich der **Ausstellungseröffnung am Dienstag, 05. November, 19.00 Uhr.**

Weihnachtsausstellung für die ganze Familie „Engel schnurren“ – Katzen im Bilderbuch

Dienstag, 03. Dezember bis Freitag, 31. Januar, Galerie, Eintritt frei

Ob Judith Kerrs „Mog“ oder Sven Nordqvists „Findus“, der bei Pettersson in einer Kiste anlandet, ob Tomi Ungerers „Toby Tatzte“ oder die Comics um den faulen Garfield, seit Generationen toben Katzen durch die beliebtesten Kinderbücher. Eine katzenbegeisterte Sammlerin aus Heidelberg hat der Stadtbücherei ihren Bücherschrank geöffnet und ihre schönsten Bilderbücher zur Freude aller Katzenfans für eine Vitrinenausstellung zur Verfügung gestellt. Bücher, die die Oma noch kannte, liegen neben den bekannten Katzenbilderbüchern, die als Klassiker die Zeiten überdauert haben und die schon den Kleinsten bekannt sind. In der Kinderbücherei gibt es gleichzeitig eine Sonderschau mit Kinderbüchern rund um das Thema Katzen, direkt zum Ausleihen.



Foto Stadtbücherei

Willibald Kramm Preis-Stiftung präsentiert „x-pression“ – Cordula Meffert

Freitag, 06. Dezember 2019 bis Mittwoch, 29. Januar 2020, Oberes Foyer, Eintritt frei

Tanz ist ein Schwerpunkt ihrer fotografischen Arbeiten. Die Verbindung von Körperbeherrschung und emotionaler Transparenz schafft Spannungsfelder und stetige Inspiration. In ihren Fotos fängt sie Momente ein, die Dynamik, Durchlässigkeit und Emotionen in der Bewegung erkennbar machen. Die Flüchtigkeit dieser Momente betont Cordula Meffert technisch durch die bewusste Arbeit mit Unschärfe, Langzeitbelichtung und Überlagerung. Gesichter und Körper der Tänzer*innen lösen sich auf und lassen neue Formen entstehen.



**Ausstellungseröffnung am
Freitag, 06. Dezember, 18.00 Uhr**

Ausstellung Simona III
Foto Cordula Meffert

Stadtbücherei Hauptstelle

Poststraße 15, 69115 Heidelberg
Telefon 06221 58-36000
Telefax 06221 58-4636000
stadtbuecherei@heidelberg.de
www.stadtbuecherei.heidelberg.de
Öffnungszeiten
Dienstag – Freitag 10.00 – 20.00 Uhr
Samstag 10.00 – 16.00 Uhr

Information, Verlängerung und Kontenauskunft

Telefon 06221 58-36100
Kundenservice
Telefax 06221 58-36240
stadtbuecherei-kundenservice@heidelberg.de

Programm & Redaktion

Beate Frauenschuh
Telefon 06221 58-36180
beate.frauenschuh@heidelberg.de

Titelfoto Eberhard Reuß
(Heidelberger Schloss)

Tiefgarage P17

täglich 24 Stunden, Frauenparkplätze und Wachdienst. Normaltarif: 1,00 Euro pro Stunde; ab 6. Stunde: 0,50 Euro; Ermäßigung für Büchereikunden: 0,50 Euro; 20.00 – 07.00 Uhr: nur 0,50 Euro pro Stunde; oder Nachttarif pauschal 3,00 Euro

Verkehrsverbindungen

VRN Linien 5, 21, 23 und 26:
VRN Linie „Stadtbücherei“
VRN Linien 22, 32 und 35:
Haltestelle „Römerstraße“

Durch die Baustellensituation können sich die Haltestellen temporär verschieben. Infos: www.rnv-online.de

Veranstaltungsräume

Hilde-Domin-Saal, Kleiner Saal und Foyer können gemietet werden.
Infos unter Telefon 06221 58-36000
www.stadtbuecherei.heidelberg.de

Verbraucherzentrale BW

Telefon 0179 7613989
petra.martus@gmx.de
Öffnungszeiten
Dienstag – Freitag 10.00 – 20.00 Uhr
Samstag 10.00 – 17.00 Uhr

Literaturcafé

Telefon 0179 7613989
petra.martus@gmx.de
Öffnungszeiten
Dienstag – Freitag 10.00 – 20.00 Uhr
Samstag 10.00 – 17.00 Uhr

Bücherbus

Telefon 06221 58-36170 & 58-36100
buecherbus@heidelberg.de
22 Haltestellen im ganzen Stadtgebiet
Der ganze Haltestellenplan unter
www.stadtbuecherei.heidelberg.de

Kinderbücherei und Jugendbücherei 12+

Telefon 06221 58-36151
kinderbuecherei@heidelberg.de
Beratung und Anmeldung
Dienstag – Freitag 10.00 – 20.00 Uhr
Samstag 10.00 – 16.00 Uhr

Referatecoach

Telefon 06221 58-36310
Vor Anmeldung über das Kontaktformular auf der Homepage
www.stadtbuecherei.heidelberg.de

Veranstaltungen

Infoveranstaltung Mobil unterwegs mit Smartphone, Tablet und Apps

LMZ LANDESMEDIENZENTRUM
BADEN-WÜRTTEMBERG

Donnerstag, 10. Oktober, 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr,
Kleiner Saal. Keine Anmeldung erforderlich, Eintritt frei

Smartphones, Tablets und Apps leichter und besser nutzen können, zuhause und unterwegs, das ist das Ziel des Vortrags, der sich vor allem an Seniorinnen und Senioren richtet, die die digitalen Medien in ihrem Alltag zur Information, Kommunikation, Unterhaltung oder zum Einkaufen bereits nutzen. Dietmar Bender vom Landesmedienzentrum Baden-Württemberg gibt wertvolle Tipps zu Themen wie Datenschutz, Datensicherheit, Mobilität, Reiseplanung, online einkaufen und bezahlen, Online-Dienste für Gesundheit und Fitness sowie Online-Banking.



Foto LMZ

Roy Jacobsen liest „Die Unsichtbaren“ Moderation in deutscher Sprache: Regine Elsässer

Mittwoch, 16. Oktober, 19.30 Uhr, Hilde-Domin-Saal, Eintritt frei

Auf einer Insel mitten in der atemberaubenden Küstenlandschaft Norwegens lebt Ingrid, die von einem russischen Kriegsgefangenen ein Kind erwartet. Die Insel-Saga erzählt vor dem Hintergrund der deutschen Besatzung im 2. Weltkrieg mit außergewöhnlichem Sog vom Leben einer Familie mit der rauen Natur, von starken, eigenwilligen Frauen, aber auch von Schuld und Kollaboration. Roy Jacobsen, geboren 1954 in Oslo, ist einer der meistgelesenen Schriftsteller Norwegens. Über die Grenzen seiner Heimat hinaus hat er sich mit Romanen, Novellen und Kinderbüchern einen Namen gemacht. Die Kritik lobt sein Talent, Historisches mit dem Schicksal einfacher Menschen einfühlsam, gut lesbar und fesselnd zu verbinden. Roy Jacobsen spricht Deutsch.



Roy Jacobsen
Foto Guri Pfeifer

Szenische Lesung Theodor Fontane „Effi Briest“

Donnerstag, 17. Oktober, 19.30 Uhr,
Hilde-Domin-Saal, Eintritt 10 Euro/ermäßigter Eintritt 8 Euro

Anlässlich des Theodor Fontane-Gedächtnisjahres und seines 200. Geburtstags im Dezember wird einer seiner berühmtesten Romane in einer szenischen Lesung in der Stadtbücherei auf die Bühne gebracht.

Es lesen Christiane Adam, Pascal Greuning, Hubert Habig, Florian Kaiser, Dorothea Paschen, Helga Karola Wolf und Vivien Zisack
Regie Hubert Habig, **Textbearbeitung** Dorothea Paschen und Hubert Habig,
Veranstalter Habig/Paschen

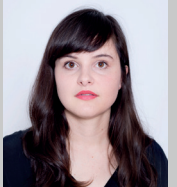


Fontane-Portrait von
Carl Breitbach.

LESEZEIT – Magdalena Neuhaus liest Jon Fosse „Morgen und Abend“

Donnerstag, 24. Oktober, 16.30 Uhr, Galerie, Eintritt frei

Auf der Frankfurter Buchmesse wird dieses Jahr die Literatur Norwegens gefeiert. Daher liest die Schauspielerin Magdalena Neuhaus aus einem Roman des norwegischen Romanciers, Lyrikers und bekanntesten Theaterautors Jon Fosse. Seine Stücke sind in 40 Sprachen übersetzt und werden weltweit gespielt. „Morgen und Abend“ wurde 2017 in einer Vertonung von Georg Friedrich Haas als Oper in Heidelberg aufgeführt. In der LESEZEIT wird der Roman um das Schicksal des norwegischen Fischers Johannes vorgestellt.



Magdalena Neuhaus
Foto Sebastian Bühler

Kooperation der Stadtbücherei mit dem
theaterundorchesterheidelberg

Eltern-LAN – Eine LAN-Party für Eltern und Pädagogen

Freitag, 25. Oktober, 15.30 – 20.00 Uhr, Kleiner Saal, Eintritt frei, Anmeldung

Die Begeisterung von Kindern und Jugendlichen für Computerspiele macht Erwachsene oft ratlos. Die LAN-Party schlägt eine Brücke zwischen den Generationen und gibt Eltern wie Pädagogen Einblicke in jugendliche Medienwelten sowie die Möglichkeit, eigene Computerspielerfahrungen zu sammeln, sich über Inhalte und Wirkungen zu informieren und sich mit Medienpädagoginnen und -pädagogen auszutauschen.

Erwachsene Teilnehmer werden bis 18. Oktober um Anmeldung gebeten unter:
jugendbuecherei@heidelberg.de

Eine Kooperation von spielbar.de (bbp), Spieleratgeber-NRW des ComputerProjekt Köln e. V., Akademie der Kulturellen Bildung des Bundes und Landes NRW e. V. in Zusammenarbeit mit der Stadtbücherei.



Kenah Cusanit liest aus ihrem Roman „Babel“

Donnerstag, 14. November, 19.30 Uhr, Hilde-Domin-Saal, Eintritt frei

Unweit von Bagdad im Jahr 1913: Der Archäologe Robert Koldewey leidet sowohl unter den Ansichten seines Assistenten Buddensieg, als auch unter latenter Blinddarmentzündung. Die Probleme sind menschlich, doch seine Aufgabe ist biblisch: die Ausgrabung Babylons. Wie ein Getriebener dokumentiert Koldewey die mesopotamischen Schätze am Euphrat; Stein für Stein legt er die Wiege der Zivilisation, das Fundament des Abendlandes frei. Der Roman der Berliner Autorin Kenah Cusanit ist Abenteuer- und Zeitgeschichte zugleich. Für ihre Essays und Gedichte wurde die Altorientalistin und Ethnologin (Jg. 1979) bereits mehrfach ausgezeichnet. Mit ihrem Roman debut „Babel“ wurde sie für den Preis der Leipziger Buchmesse nominiert.



Kenah Cusanit
Foto Peter-Andreas Hassiepen

Moderation
Dr. Yasemin Tuna-Nörning, Archäologin

LESEZEIT – Daniel Friedl liest Heinrich Mann „Der Untertan“

Donnerstag, 28. November, 16.30 Uhr, Galerie, Eintritt frei

Anlässlich der Premiere von Jürgen Popigs Bühnenfassung des Erfolgsromans von Heinrich Mann, der 1918 nach Ende des Ersten Weltkriegs erstmals erschien, liest das neue Ensemblemitglied Daniel Friedl aus dem Originaltext. Es geht um den Aufsteiger Diederich „Diedel“ Heßling, der sein Fähnchen nach jedem Wind dreht, dabei begeistert vor der Macht buckelt und nebenbei über Leichen geht. Der Nährboden ist fruchtbar im Deutschen Kaiserreich, wo sich zwischen Burschenschaft und Bierkeller, Lust und Schmerz, Lokalpolitik und Profitgier der Prototyp des Untertans prächtig entwickelt. Ein Klassiker!



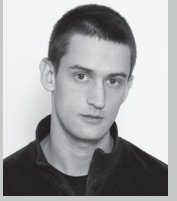
Daniel Friedl
Foto Sebastian Bühler

Kooperation der Stadtbücherei mit dem
theaterundorchesterheidelberg

LESEZEIT Weihnachtsspecial für die ganze Familie – Jonah Moritz Quast liest Christine Nöstlinger „Der neue Pinocchio“

Donnerstag, 12. Dezember, 16.30 Uhr, Galerie, Eintritt frei

Man kennt ihn in der ganzen Welt. Seine Figur mit der langen Nase und dem lustigen Gesicht ist ein Markenzeichen der Kinderliteratur. Anlässlich der diesjährigen Weihnachtsinszenierung von Carlo Collodis „Pinocchio“ im Alten Saal des Heidelberger Theaters, liest Ensemblemitglied Jonah Moritz Quast aus den, von der beliebten Kinderbuchautorin Christine Nöstlinger neu erzählten Abenteuern des hölzernen Bengels.



Jonah Moritz Quast
Foto Sebastian Bühler

Kooperation der Stadtbücherei mit dem
theaterundorchesterheidelberg

Neues aus der Stadtgeschichte Erlesenes Heidelberg

Donnerstag, 12. Dezember, 19.00 Uhr, Kleiner Saal, Eintritt frei

Wie jedes Jahr stellt der Heidelberger Geschichtsverein aktuelle Neuerscheinungen zu Stadtgeschichte und Stadtforschung rund um das Thema „Heidelberg“ vor.

Die Referenten sind Hans-Martin Mumm, Claudia Rink, Dr. Martin Krauß, Hansjoachim Räther und Dr. Maike Rotzoll. Gäste sind jederzeit willkommen!

Kooperation des Heidelberger Geschichtsvereins e. V. und der Stadtbücherei



Öffnungszeiten zwischen den Jahren

Am Samstag, 21. Dezember, ist der letzte Ausleihtag der Stadtbücherei in der Poststraße vor Weihnachten. Zwischen den Feiertagen sind die Hauptstelle und das Literaturcafé am Freitag, 27. und am Samstag, 28. Dezember, jeweils von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr geöffnet. Der Bücherbus fährt noch bis einschließlich Montag, 23. Dezember, seine Haltestellen an und steht zwischen den Jahren. Ab Donnerstag, 02. Januar 2020, fährt der Bücherbus wieder planmäßig und die Hauptstelle ist zu den gewohnten Zeiten geöffnet.